

# Niederschrift



Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim am Mittwoch, 21.10.2015, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

<b>X</b>	<b>Öffentliche Sitzung</b>
	<b>Nicht-öffentliche Sitzung</b>

Sitzung Nr.	65/2015
<b>Nr.</b>	<b>12/2015</b>

## Anwesende

### Vorsitzender

Wirtz, Hans-Dieter                      CDU-Fraktion

### Mitglieder

Bertram, Martin                      CDU-Fraktion  
Feldenkirchen, Hans Gerd              UWG/Forum-Fraktion  
Gesell, Andrea                      Bündnis 90/Grüne-Fraktion  
Geuer, Theo                      CDU-Fraktion  
Günther, Jann                      SPD-Fraktion  
Hanft, Wilfried                      SPD-Fraktion  
Keils, Ewald                      CDU-Fraktion  
Kleinekathöfer, Ute                      SPD-Fraktion  
Knapstein, Günter                      CDU-Fraktion  
Krüger, Frank W.                      SPD-Fraktion  
Prinz, Rüdiger                      CDU-Fraktion  
Roitzheim, Frank                      SPD-Fraktion  
Schulz, Heinz-Peter                      Fraktion-DIE LINKE  
Schwarz, Wolfgang                      CDU-Fraktion  
Stadler, Harald                      SPD-Fraktion  
Velten, Konrad                      CDU-Fraktion  
Wehrend, Lutz                      CDU-Fraktion  
Wicht, Stefan                      UWG/Forum-Fraktion

### stv. Mitglieder

Hochgartz, Markus                      Bündnis 90/Grüne-Fraktion      ab TOP 5  
Klein, Stefan                      FDP-Fraktion  
Strauff, Bernhard                      CDU-Fraktion  
Weiler, Jürgen                      ABB-Fraktion

### beratende Mitglieder

Will, Madeleine Dr.                      Seniorenbeirat

### Verwaltungsvertreter

Erll, Andreas  
Pieck, Johannes  
Schier, Manfred Erster Beigeordneter  
Seck, Thomas

### Schriftführerin

Altaner, Petra

### Nicht anwesend (entschuldigt)

Breuer, Paul                      ABB-Fraktion  
Lamprichs, Holger                      CDU-Fraktion  
Liebeskind, Annette                      Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 47/2015 vom 19.08.2015 und Nr. 56/2015 vom 09.09.2015	
5	Vorstellung des Bebauungskonzeptes zur Errichtung eines Seniorenwohnheims an der Königstraße, Bornheim	540/2015-7
6	Bebauungsplan Bo 18 in der Ortschaft Bornheim; Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	549/2015-7
7	Bebauungsplan Me 07 in der Ortschaft Merten, Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung	454/2015-7
8	Bebauungsplan Br 28 in der Ortschaft Brenig; Ergebnis der Offenlage, Satzungsbeschluss, Beschluss Städtebaulicher Vertrag	298/2015-7
9	3. Änderung des Bebauungsplanes Hm 01 in der Ortschaft Hemmerich; Aufstellungsbeschluss, Beschluss zur Offenlage	384/2015-7
10	Antrag der UWG/Forum-Fraktion vom 21.08.2015 (Eingang 25.08.2015) betr. Verkehrsberuhigung L183	488/2015-9
11	Antrag der UWG/Forum-Fraktion vom 21.08.2015 (Eingang 25.08.2015) betr. Geschwindigkeitskontrolle L183	489/2015-9
12	Anfrage der Fraktion ABB vom 16.08.2015 (Eingang 17.08.2015) betr. Neubau einer Betriebsstätte für Pferdewirtschaft im Landschaftsschutzgebiet	546/2015-6
13	Mitteilung betr. Resolution des Rates der Stadt Bornheim zum Erhalt der Attraktivität und Bedeutung des Roisdorfer Bahnhofs	560/2015-1
14	Mitteilung betr. Bauantrag zur Nutzungsänderung eines landwirtschaftlichen Betriebs in Gewerbe (Gastronomie, Hotel etc.)	484/2015-6
15	Mitteilung betr. Ergänzungen im ÖPNV-Angebot	516/2015-7
16	Mitteilung betr. Rekultivierung eines Teilbereichs der ehem. Abgrabung Heres, Bleibtreustraße	530/2015-12
17	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
18	Anfragen mündlich	

**Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)**

AV Hans-Dieter Wirtz eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Stadtentwicklung beschlussfähig ist.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt,

1. die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte

21 „Ankauf des Grundstückes Gemarkung Hersel, Flur 14, Flurstück 459, Allerstraße, Hersel als Standort für Wohnraum für Flüchtlinge“, Vorlage-Nr.

584/2015-7 und

22 „Grundstückstausch mit der Katholischen Kirchengemeinde in Merten zur Unterbringung von Flüchtlingen“, Vorlage-Nr. 585/2015-7 zu erweitern und

2. den neuen Tagesordnungspunkt 21 nach Tagesordnungspunkt 20 und den neuen Tagesordnungspunkt 22 nach Tagesordnungspunkt 21 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 21 - 23 zu neuen TOP 23 - 25.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:  
TOP 1 – 18.

	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
<b>1</b>	<b>Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin</b>	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

<b>2</b>	<b>Verpflichtung von Ausschussmitgliedern</b>	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

<b>3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

<b>4</b>	<b>Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 47/2015 vom 19.08.2015 und Nr. 56/2015 vom 09.09.2015</b>	
----------	---	--

Der Ausschuss für Stadtentwicklung erhebt gegen den Inhalt der Niederschriften über die Sitzung Nr. 47/2015 vom 19.08.2015 und Nr. 56/2015 vom 09.09.2015 keine Einwände.

<b>5</b>	<b>Vorstellung des Bebauungskonzeptes zur Errichtung eines Seniorenwohnheims an der Königstraße, Bornheim</b>	<b>540/2015-7</b>
----------	---	-------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt das Konzept des Wohnstifts Beethoven zur Bebauung der Grundstücke an der Königstraße (Gemarkung Bornheim-Brenig, Flur 29, Flurstück 442, 455 qm und Flurstück 610, 1.992 qm groß) zur Kenntnis.

- Einstimmig -

<b>6</b>	<b>Bebauungsplan Bo 18 in der Ortschaft Bornheim; Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Unterrichtung der Öffentlichkeit</b>	<b>549/2015-7</b>
----------	--	-------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Bo 18 in der Ortschaft Bornheim. Das Plangebiet liegt zwischen Königstraße, Schillerstraße und Secundastraße. Der Bebauungsplan wird

gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltsprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt,

2. auf Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Die LINKE eine frühzeitige Bürgerbeteiligung und eine Einwohnerversammlung zu Beginn der Offenlage durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1:**

-Einstimmig-  
bei 1 Stimmenthaltung (SPD tw.)

**Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2:**

-Einstimmig-

<b>7</b>	<b>Bebauungsplan Me 07 in der Ortschaft Merten, Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung</b>	<b>454/2015-7</b>
----------	--	-------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt

1. gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Me 07 in der Ortschaft Merten. Das Plangebiet liegt nördlich der Bebauung zwischen Talstraße und Brahmstraße. Es grenzt im Osten auf einer Länge von ca. 90 Metern an die Talstraße.
2. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit dem vorliegenden Planvorentwurf und der vorliegenden Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung,
3. die Planung für die Dauer von 4 Wochen öffentlich auszulegen und eine Einwohnerversammlung durchzuführen,
4. auf Antrag der CDU-Fraktion, die Finanzierung der Straßenausbaukosten durch die Neubauf Flächen im Bebauungsplan sicherzustellen.

**Abstimmungsergebnis**

-Einstimmig-  
(ohne Mitwirkung des AM Schwarz gem. § 31 GO)

<b>8</b>	<b>Bebauungsplan Br 28 in der Ortschaft Brenig; Ergebnis der Offenlage, Satzungsbeschluss, Beschluss Städtebaulicher Vertrag</b>	<b>298/2015-7</b>
----------	--	-------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Br 28 in der Ortschaft Brenig die vorliegenden Stellungnahmen inklusive der Beschlusssentwürfe der Stadt Bornheim,
2. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Br 28 in der Ortschaft Brenig einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen und der vorliegenden Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung,
3. den städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Br 28 in der Ortschaft Brenig einschließlich der vorliegenden Anlagen.

-Einstimmig-

<b>9</b>	<b>3. Änderung des Bebauungsplanes Hm 01 in der Ortschaft Hemmerich; Aufstellungsbeschluss, Beschluss zur Offenlage</b>	<b>384/2015-7</b>
----------	---	-------------------

Herr Schier sagt zu, bezüglich der Anregung der SPD-Fraktion, das der Jugendhilfeausschuss beraten soll, ob auf den Kinderspielplatz verzichtet werden kann (Kinderspielplatzbedarfsplan), eine gesonderte Vorlage in die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses im November einzubringen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Hm 01 in der Ortschaft Hemmerich. Das Plangebiet liegt an der Dechant-Blum-Straße,
  
2. den vorliegenden Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Hm 01 einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und auf eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3(1) BauGB zu verzichten.

**Abstimmungsergebnis**

-Einstimmig-

(ohne Mitwirkung des AM Bertram gem. § 31 GO)

<b>10</b>	<b>Antrag der UWG/Forum-Fraktion vom 21.08.2015 (Eingang 25.08.2015) betr. Verkehrsberuhigung L183</b>	<b>488/2015-9</b>
-----------	--	-------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung,

1. für das Teilstück der Bonn-Brühler-Straße (L 183) zwischen Ortseingang und Einmündung Bachstraße Seitenradarmessungen für beide Fahrtrichtungen durchführen zu lassen,
2. die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in einem straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahren zu erörtern,
3. die ggf. notwendigen Anordnungen zu treffen und
4. dem Ausschuss nachfolgend zu berichten.

- Einstimmig -

<b>11</b>	<b>Antrag der UWG/Forum-Fraktion vom 21.08.2015 (Eingang 25.08.2015) betr. Geschwindigkeitskontrolle L183</b>	<b>489/2015-9</b>
-----------	---	-------------------

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu Kenntnis.

- Einstimmig -

<b>12</b>	<b>Anfrage der Fraktion ABB vom 16.08.2015 (Eingang 17.08.2015) betr. Neubau einer Betriebsstätte für Pferdewirtschaft im Landschaftsschutzgebiet</b>	<b>546/2015-6</b>
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

<b>13</b>	<b>Mitteilung betr. Resolution des Rates der Stadt Bornheim zum Erhalt der Attraktivität und Bedeutung des Roisdorfer Bahnhofs</b>	<b>560/2015-1</b>
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von

AM Hanft

Ist die einzige Möglichkeit in Zukunft weitere Einschränkungen zu verhindern eine Gesetzesnovellierung, die durch die örtlich zuständigen Bundestagsabgeordneten auf den Weg gebracht werden müsste?

Antwort:

Ja, so wird das angedeutet.

AM Hochgartz regt an, dass die Parteien an ihre Landes- und Bundestagsabgeordneten appellieren, sich für einen Ausbau (weiteres Gleis) an dieser Stelle einzusetzen.

AM Stadler betr. 1,7 Mio Euro Nahverkehrsabgabe

Ist die Deutsche Bahn auch in der Nahverkehrsabgabe bei der Subventionierung des öffentlichen Nahverkehrs auf dieser Strecke enthalten?

Antwort:

1,7 Mio Euro werden dafür gezahlt, dass Busse und Straßenbahnen fahren. Das, was im Schienenpersonalverkehr liegt, wird über sogenannte Regionalisierungsmittel des Bundes verteilt. Die Mittel, die vom Bund verteilt werden, kommen beim Land NRW nicht hinreichend an.

<b>14</b>	<b>Mitteilung betr. Bauantrag zur Nutzungsänderung eines landwirtschaftlichen Betriebs in Gewerbe (Gastronomie, Hotel etc.)</b>	<b>484/2015-6</b>
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von

AM Kleinekathöfer

Sieht die Verwaltung das auch so, dass wenn man lange genug eine Probierstube betreibt, man dann auch die nötige Betriebserlaubnis bekommt?

Antwort:

Eine Baugenehmigung hat der Betrieb. Wenn die anderen Nutzungsarten entfallen, bleibt noch die Gastronomie.

<b>15</b>	<b>Mitteilung betr. Ergänzungen im ÖPNV-Angebot</b>	<b>516/2015-7</b>
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von

AM Geuer betr. Haltestelle Wendelinusstraße

Kann bei der Erstellung der Haltestelle auf eine ausreichende Beleuchtung geachtet und kann die Bürgersteigsituation mit berücksichtigt werden?

Antwort:

Die Haltestelle wird bis Dezember nur verkehrsbehördlich eingerichtet. Die Haltestelle wird in Nähe der Einmündung der Münsterstraße (Haus-Nr. 16 und 23) eingerichtet, wo eine ausreichende Beleuchtung vorhanden ist.

AM Wicht betr. Leerstand von Bussen

Gibt es Fahrgastzählungen und können diese dem Ausschuss zur Verfügung gestellt werden?

Antwort:

Im Rahmen des Arbeitskreises ÖPNV soll das Thema Auslastung und Verkehrsverknüpfung thematisiert werden.

<b>16</b>	<b>Mitteilung betr. Rekultivierung eines Teilbereichs der ehem. Abgrabung Heres, Bleibtreustraße</b>	<b>530/2015-12</b>
-----------	--	--------------------

- Kenntnis genommen -

<b>17</b>	<b>Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen</b>	
-----------	---	--

Mitteilungen mündlich

Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

AM Bertram (09.09.2015) betr. Freifläche Dechant-Blum-Straße

Warum ist dort ein stabiler Bauzaun errichtet worden?

Antwort:

Anlass für die Aufstellung des Zaunes ist der ständige „Missbrauch“ dieses derzeit nicht genutzten städtischen Grundstücks durch die Ablagerung von Grünabfällen und Bauschutt sowie widerrechtliches Parken auf der Fläche und der damit verbundene Mehraufwand bei der Sauberhaltung und Pflege.

AM Oster (09.09.2015) betr. 10 mobile Barrieren Graue-Burg-Straße

1. Wer hat diese beantragt und was ist damit bezweckt?
2. Weiß die Verwaltung wer hier aktiv geworden ist, (Verwaltung, Bürger oder Stadtbetrieb)?

Antwort:

Die mobilen Elemente wurden als Ergebnis eines straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens gem. § 45 StVO angeordnet, nachdem aufgrund entsprechender Beschwerden aus der Anwohnerschaft vorgenommene Geschwindigkeitsmessungen ergeben hatten, dass im fraglichen Bereich innerhalb einer Tempo-30-Zone oftmals zu schnell gefahren wurde.

<b>18</b>	<b>Anfragen mündlich</b>	
-----------	--------------------------	--

AM Günther betr. Schulwegsicherung Krausplatz

Gibt es einen neuen Sachstand?

Antwort:

Sobald es personell möglich ist, wird sich der Angelegenheit angenommen.

AM Stadler betr. Anfrage aus vergangenen Sitzungen

Vor kurzem wurden zwei ebenso große Werbetafeln an einem Zaun Ecke Bonner Str./Neusser Str. aufgehängt

Ist dies der Bauaufsicht bekannt und wurde dies genehmigt?

Antwort:

Wird in der nächsten Sitzung mitgeteilt.

AM Velten Masterplan für Herseler Sportplatz alt und Herseler Rheinaue

Wie ist der Sachstand?

Antwort:

Erste Gespräche haben stattgefunden. Es wurde ein Auftrag an ein Planungsbüro erteilt.

AM Prinz betr. Anrufsammeltaxi am Haus Baden und Herseler Sportplatz (Beschluss Mai 2014)

Wie ist der Sachstand?

Antwort:

Die zusätzlichen AST-Haltepunkte am Haus Baden und am Friedhof in Hersel werden zum Fahrplanwechsel im Dezember eingerichtet.

AM Geuer betr. Beschilderung des Park & Ride Parkplatzes Sechtem

Wie ist der Sachstand?

Antwort:

Es gibt keinen neuen Sachstand. Die Notwendigkeit einer entsprechenden Wegweisung wird gesehen.

AM Velten Aussage in den Rheinorten, dass der an der Talstraße/Ecke Uedorfer Weg gelegene Gärtnereibetrieb Beckert, von der Firma Ritter übernommen wird.

1. Gibt es dazu Kenntnisse?
2. Sind Verträge über Flüchtlingsunterkünfte mit der Firma Ritter abgeschlossen worden?

Antwort:

Die Fragen werden in der nicht öffentlichen Sitzung beantwortet.

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

gez. Hans-Dieter Wirtz  
Vorsitz

gez. Petra Altaner  
Schriftführung